

# Vertriebsgipfel FinanzBusiness 2022



**Jeder dritte Broker setzt auf Female Finance**

**Chancen für den Vertrieb:  
Großteil der Arbeitgeber offen für bKV**

**Finanzielle Unabhängigkeit wichtiges Beratungsthema  
im Vermittlergeschäft**

# Osmium - das letzte Edelmetall: Eine Alternative für Sachwert-Anleger?



Interview mit **Ingo Wolf**  
Direktor des Osmium Instituts  
zur Inverkehrbringung und  
Zertifizierung von Osmium GmbH

INTERVIEW

**FBM:** Herr Wolf, Sie setzen voll auf das Thema Osmium auch als Kapitalanlage. Gerade im Vergleich zu Gold, Silber oder auch Bitcoins. Was macht Osmium einzigartig?

**Ingo Wolf:** Osmium ist das letzte der acht Edelmetalle und wohl auch das erste welches ausgehen wird. Sein Vorteil ist die absolute Unfälschbarkeit. Die Kristallstruktur der Oberfläche verhält sich wie ein Fingerabdruck. So kann man immer sicher sein, echtes Osmium in der Hand zu halten. Das ist bei Gold und Silber schon lange nicht mehr so. Außerdem möchte man ja im Wiederverkauf einen möglichst niedrigen Spread erreichen. Die Osmium-Marketplaces gehen in den nächsten Wochen an den Start und stellen die Vermittlungsplattform für Sachanleger dar.

**FBM:** Warum ist Osmium für Vermittler von Finanzdienstleistungen so interessant?

**Ingo Wolf:** Es gibt ein Trainingsprogramm mit sehr vielen Inhalten online, mit dem man sich perfekt vorbereiten kann. Zudem steht unsere Hotline in mehreren Sprachen bereit und unterstützt den Vertrieb. Die Provisionen sind sehr interessant und man kann sofort beginnen. Der Markt ist sehr angenehm, da Osmium eine Reihe von Kundenfragen mit schlagenden Argumenten beantwortet. Es ist einfach das Edelmetall der Superlative. Wir bitten die Vermittler uns gerne direkt anzugehen und mit uns ein Treffen zu vereinbaren oder sich in einem Zoomcall kennenzulernen. Die Edelmetallhändler sind noch nicht alle im Boot, damit haben die Finanzberater und Vermittler eine wesentlich bessere Chance am Markt, als es das bei Gold oder Silber wäre.

**FBM:** *Wie schätzen Sie die weitere Nachfrageentwicklung nach Osmium ein?*

**Ingo Wolf:** In der Schmuck- und Uhrenindustrie geht es jetzt erst richtig los. Die neuen Unternehmen verwenden Osmium für Schmuckproduktion und Uhrenproduktion. Aber es bleibt dabei, dass 97 Prozent der gesamten Waren auf dem internationalen Markt in dunklen Safes verschwinden und dort für Jahrzehnte verbleiben. Es wird damit gerechnet, dass Osmium komplett ausgehen könnte. Das wiederum kann eine deutliche Verschiebung zwischen Angebot und Nachfrage zur Folge haben.

**FBM:** *Welche wirtschaftliche und industrielle Bedeutung hat Osmium?*

**Ingo Wolf:** Osmium wird eingesetzt, um das sogenannte Diamanten pavée zu ersetzen. Hierbei wird mit viel Arbeitszeit eine Fläche im Schmuck mit sehr kleinen Diamanten besetzt. Als Ergebnis hat das Schmuckstück dann nur einen sehr geringen intrinsischen Wert. Das Ziel ist es, mit Osmium zu arbeiten, da das Osmium wieder entnommen werden kann und damit wieder zur Sachanlage wird.

Für viele andere Anwendungsformen des erstaunlichen Metalls ist einfach zu wenig Osmium vorhanden. Denn seine Eigenschaften sind beeindruckend. Es hat die höchste Dichte, die höchste Wertdichte, die höchste Abriebfestigkeit, die höchste Druckresistenz und noch viele andere Eigenschaften, die es unter den nicht-radioaktiven Metallen an die Spitze heben. Daraus lassen sich sicher noch eine Menge Anwendungsformen ableiten.

**FBM:** *Wer sind die Anleger in Osmium? Gibt es spezielle Interessenten?*

**Ingo Wolf:** Tatsächlich geht es vom Kleinsachanleger bis zum Multifamilyoffice. Die Angebote reichen von 100 Euro in der Einzelbestellung bis zu Paketen mit einer Million in einem einzigen Paket. Der Markt ist schon sehr besonders. Die Sachanleger sollten in erster Linie Barren und Disks erwerben, da hier kein Aufschlag für Fertigung auf den Teilen liegt. Sie sind nur Randbeschnitten und es entsteht kein Offcut, also Osmium, das über die Form hinaus übrigbleibt und kostenintensiv neu bearbeitet werden muss.



**FBM:** *Herr Wolf, was machen die von Ihnen gegründete Osmium Institute konkret?*

**Ingo Wolf:** Das deutsche Institut ist für die Zertifizierung der Osmium-Stücke für die Osmium-Weltdatenbank zuständig. Jedes Stück wird gescannt und in die internationale Datenbank eingesetzt, damit die Zollbehörden einen Zugriff darauf haben, wenn jemand mit eigener Ware eine Grenze übertritt. Gleichzeitig ist die Datenbank vergleichbar mit einem Grundbuchauszug bei Immobilien. Die ausländischen Institute schulen in erster Linie den Vertrieb und stellen für die Kunden eine Anlaufplattstelle zur Verfügung, die zu allen Osmiumfragen informiert. Jede Frage soll beantwortet werden und zwar in Muttersprache der Sachanleger.

**FBM:** *Gibt es einen freien Markt für den Kauf und Verkauf von Osmium? Wie transparent sind die Preise? Von was hängt der Osmium-Preis ab?*

**Ingo Wolf:** Die Preise sind auf den Finanzplattformen zu sehen und werden über einen Schweizer Server bereitgestellt. Sie hängen in erster Linie von der Ernterate ab. Aber auch von Angebot und Nachfrage. Die Preisgestaltung hat mit den Prozessen zu tun, die in der Herstellung der Kristalle passieren. Bis zu 160-fach muss das Osmium die Prozesse durchlaufen, um die genügende Reinheit und beste Qualität der Kristalle zu erreichen.

Damit erklärt sich auch die leider hohe Diskrepanz zwischen Rohmaterial und unfälschbaren Osmium-Kristallstrukturen.

Die Waren können sehr einfach auf einen neuen Kunden übertragen werden. Hierzu gibt es das Owner-Change-Code Verfahren. Wenn ein neuer Kunde die Waren übernehmen möchte, gibt der alte Eigentümer diesen Code ein, um die Ware und das Eigentum daran zu übertragen.

Die Vermittlung funktioniert über ein neues Verfahren mit sogenannten Osmium-Marketplaces. Hier haben 1.500 Vermittler Zugriff auf Ware, die eine Privatperson zum Verkauf anbietet. Auf den Marketplaces legt der Verkäufer den Spread selber fest und damit seinen Verkaufspreiswunsch.

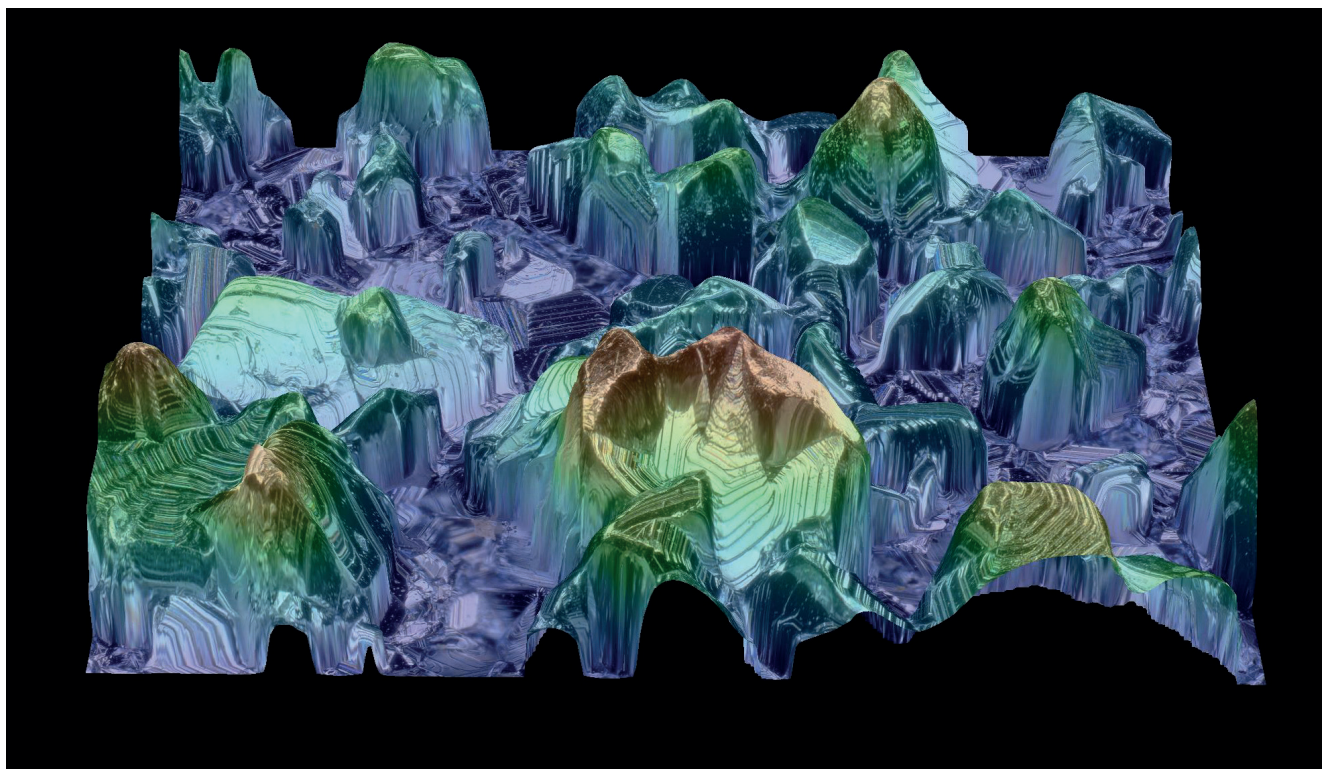
Es muss aber auch klar sein, dass Osmium eher eine Langzeitsachanlage ist.

**FBM:** *Ist Osmium fälschbar? Auf was sollten Anleger besonders achten? Besteht für Anleger auch ein Totalverlustrisiko?*

**Ingo Wolf:** Als einziges Metall ist Osmium nicht fälschbar. Damit bleibt es ein interessantes Metall für Sachanleger. Wir denken, dass dies auch das Totalverlustrisiko vermindert. Sie haben immer dann ein solches Risiko, wenn keine Käufer gefunden werden. Hier kommt ein interessanter Prozess ins Spiel. Denn Osmium, welches einmal im Schmuckmarkt ist, kommt in der Regel nicht zurück. Würde man es wiederverwenden wollen in anderer Form, so würde man die Kristallstruktur beim Schmelzen verlieren und damit die Echtheitsgarantie in der Datenbank. Also ist der Markt in den Schmuckbereich eine Art Einbahnstraße. Deshalb gehen wir davon aus, dass auch wenn die Wartezeiten mal länger wären, der Markt sich selbst reguliert. Wir sind in der freien Marktwirtschaft. Und wir sprechen hier ja nicht von einem Cryptocoin oder ähnlichem, sondern vom letzten Edelmetall der Welt... Trotzdem sollte man beim Ankauf immer darauf achten, die Datenbank zu checken oder dies mit einem Osmium-Institut gemeinsam zu tun.

**FBM:** *Wie kann man sich Osmium als Anleger in das Depot legen?*

**Ingo Wolf:** So lange man möchte. Es altert ja nicht. Eine Empfehlung ist 10 bis 20 Jahre.



# OSMIUM - Die Zeit des letzten Edelmetalls ist jetzt!

Zunächst nur in der Hand weniger Family Offices tritt es nun den Weg in den breiten Markt an. Dies wohl nicht zuletzt seit der Zweitmarkt mit Osmium Fahrt aufnimmt und internationale Marketplaces gegründet werden. Bezeichnend dabei ist im Wiederverkauf der niedrige Spread gegenüber Silber oder Platin. Das Edelmetall mit der höchsten Wertdichte heißt **Osmium** und besticht durch seine Eigenschaften und seine Nutzungsformen. Ausgestattet mit einigen physikalischen Superlativen ist es für Sachanleger am wichtigsten, eine gute Transportierbarkeit, eine gute Lagerbarkeit mit einer guten Verkaufbarkeit zu kombinieren. Als Osmium vor sieben Jahren seinen Weg begann, war der Markt noch klein und auf Deutschland begrenzt. Heute allerdings wird es in 30 Ländern gehandelt und ist in der Schmuckindustrie auf dem Weg, den Diamantenteppich zu ersetzen. Die Uhrenbranche war dabei die erste, welche Osmium in größerem Umfang einsetzte. Hublot, Ulysse Nardin, Une und WH&T waren die Marktbereiter für eine Reihe von Herstellern, die begannen mit Osmium zu experimentieren. Heutzutage sind die Brands auf das spektakuläre Metall aufmerksam geworden und planen neue Kollektionen und Designs auf Basis der Eigenschaften des letzten der Edelmetalle.

## Warum das letzte der Edelmetalle?

Nun, Osmium wurde von den acht Edelmetallen als letztes in den Markt eingeführt und es besitzt eine exponierte Position im Periodensystem. Erst seit knapp einem Jahrzehnt kann es kristallisiert werden und erhält seine Oberfläche, die im Gegensatz zu allen anderen Metallen nicht gefälscht werden kann. Verantwortlich für die Markteinführung und Erstinverkehrbringung sind die Osmium-Institute, die man nun in 30 Ländern auf 5 Kontinenten mit fast 1500 Handelspartnern international findet. Die Osmium-Institute sind die Hüter der Osmium-Weltdatenbank in der jedes einzelne Stück Osmium registriert und mit Oberflächenscans abgelegt ist. Selbst im Urwald wäre eine zweifelsfreie Bestimmung der Echtheit von

Osmium jederzeit möglich. Dabei ist das Metall nicht nur wegen seines kristallinen Fingerabdrucks unfälschbar, sondern es besitzt darüber hinaus auch die höchste Dichte aller nicht-radioaktiven Elemente. Damit wird es unmöglich ein schwereres Metall in Osmium «hineinzuschmelzen». Aber das würde eh nicht funktionieren, denn Osmium ist ein hochschmelzendes Refraktärmetall und bei dem Versuch des Schmelzens würde das Füllmetall aus dem Osmium herauslaufen wie Schokolade aus einem heißen Donat.



Osmium-Disk Box

Trotz seines hohen Preises von fast 1800 Euro pro Gramm, ist es immer noch ein Metall für jede:n Sachanleger:in. Denn es gibt Osmium nicht nur in den Family-Office-Boxen für ein bis zehn Millionen Euro, sondern auch in Stückelungen bis herunter zu wenigen hundert Euro. Osmium hat man dabei einfach daheim. Es ist ein Metall, dass die Menschen zeigen wollen und nicht wie Gold im hintersten Winkel des Safes verstecken. Es stellt eine Art von Fluchtwährung dar, denn man kann

den Gegenwert eines Einfamilienhauses leicht in der Hosentasche spazieren führen. Beim Grenzübertritt steht die Osmium-Weltdatenbank zur Verfügung, die den Nachweis über das Eigentum auf Basis eines Codes mit dem schönen Namen Osmium-Identification-Code liefert. Ein zweiter Code, der Owner-Change-Code (OCC), ist wichtig für den Wiederverkauf des Osmiums. Über diesen Code können sowohl Besitz als auch Eigentum auf der Seite [www.osmium-identification-code.com](http://www.osmium-identification-code.com) umgetragen werden. Wird bei Verkauf das Eigentum auf den oder neue:n Eigentümer:in übertragen, wird automatisch ein neuer OCC generiert und der vorige Besitze gibt seine Rechte am jeweiligen Stück ab. Osmium kann zum Beispiel an Privatpersonen oder verarbeitende Betriebe wie Juweliere verkauft werden. Osmium ist eine Langzeitsachwertanlage, was ihm in den USA bereits den Spitznamen «next generation metal» eingebracht hat. Es lohnt sich, Osmium für einige Jahre sicher zu verwahren und erst dann zu verkaufen, denn: **Rohosmium ist endlich.**

Es befinden sich, neuesten Schätzungen zufolge, circa 17 Kubikmeter des seltensten Edelmetalls in der Erdkruste. Sicher ist: Nur ein Bruchteil davon wird abgebaut werden, denn als Nebenprodukt von Platin ist die Osmium-Gewinnung abhängig von der Entwicklung des Platin-Marktes. Nach aktuellen Berechnungen wird nur circa ein Kubikmeter Osmium in den nächsten Jahren abgebaut werden, was etwa 22 Tonnen entspricht. In nicht allzu ferner Zukunft wird es also kein Rohosmium mehr geben, wohingegen die Nachfrage nach kristallinem Osmium im Schmuckmarkt wohl eher steigen wird. Und das ist der Zeitpunkt, zu dem es spannend wird. Osmium birgt tatsächlich große Chancen für alle, die die Gunst der Stunde nutzen. Denn Osmium verbindet Mythos und Zukunft. Und gleichzeitig mehren sich die Argumente, die Osmium generell auf die Gewinnerseite stellen, auch und selbst dann, wenn Krisen und Kriege den Globus erschüttern. Für jeden, der mit Osmium noch nicht in Kontakt geraten ist, wird es deshalb jetzt wichtig, einen Vergleich zu ziehen. Vertriebspartner und Kund:innen können jederzeit auf die internationale **Hotline +49 (89) 744 88 88 88** zurückgreifen. Es werden beständig neue Quellen über Osmium gefunden und die Osmium-Institute und ihre Partner erstellen damit neue Fachbücher

und Studien, um jede:n Sachanleger:in bestmöglich informiert zu halten. Das Fachbuch über Osmium kann man sich über die Hotline kostenfrei zusenden lassen. Zudem unterstützen die Osmium-Institute, die wegen der Aufgabe der Inverkehrbringung nicht selbst am Handel teilnehmen dürfen, in der Funktion als Zertifizierungsbetrieb und Treuhänder, bei privatem Erwerb von privaten Eigentümern von Osmium. Spannend ist nämlich der gerade beginnende Zweitmarkt von Osmium über die sogenannten Osmium-Marketplaces auf denen Osmium von privat an privat gehandelt wird. Die Spreads sind dabei besonders niedrig, da die Osmium-Institute am Handel nicht finanziell partizipieren.

Wo können Kunden sich informieren? Am besten ist hierzu die neue Seite [www.osmium.com](http://www.osmium.com) geeignet. Denn hier ist ein Assistent entwickelt worden, der jeden Interessierten zu den Informationen führt, die für ihn wichtig sind. Trotzdem ist es immer schön, wenn Kund:innen und Interessierte ein Osmium-Institut besuchen. Wer Zertifizierung live erleben möchte, kann das in Murnau in einer der Zertifizierungsstellen tun. Jeder ist eingeladen, einen Blick auf Osmium zu werfen und es auch selbst in die Hand zu nehmen.

Denn: **Das Osmium-Zeitalter hat begonnen.**



Osmium-Disk mit Identification-Code